



cds-Mörtel LS ist ein pigmentierter, mit definierter Sieblinie gefüllter, 2-Komponenten-Polymermörtel PRM 1 auf Epoxidharzbasis und wird vorwiegend für die Unterfütterung von Fuß- und Grundplatten bei Lärmschutzwänden und Brückengeländern verwendet. Er erfüllt die Anforderungen der Richtzeichnungen LS1, LS2, Spl1 und Spl2. Auch wird er für die Fundament- und Sockelherstellung für Maschinen und Produktionsanlagen verwendet.

Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 5 °C, max. 30 °C

Aushärtezeit bei 20°C

belastbar nach 4 - 15 Stunden, je nach verwendetem Härter

Materialverbrauch

cds-Haftvermittler: 0,6 - 0,8 kg / m²
cds-Mörtel LS: ca. 2,2 kg / l auszufüllendes Volumen

Verarbeitung

cds-Haftvermittler anmischen und mit einem Pinsel o.ä. auf die vorbehandelte Fläche aufbringen und einmassieren.
Anschließend den angemischten **cds-Mörtel LS** nass in nass auf die mit **cds-Haftvermittler** versehenen Flächen mit einer Kelle aufbringen und in die gewünschte Form bringen.

Farbton

grau, weitere Farben auf Anfrage ab 3.000 kg

Lieferform

cds-Haftvermittler: 1 kg Beutel sowie 2, 4, 10 kg Gebinde
cds-Mörtel LS: 8 kg, 20 kg Gebinde sowie 25 kg Sack

Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

Vorteile

- erfüllt die Anforderungen analog Richtzeichnungen LS1, LS2, Spl1, Spl2
- schrumpffarmes Aushärten gemäß TP-BE-PC Abschnitt 4.9 < 0,04%
- Druckfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 90 N/mm²
- Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048-5: 0 mm
- keine Nachbehandlung notwendig
- hohe Beständigkeit und Lebensdauer
- schnelle Aushärtung
- Applikation in einem Arbeitsablauf
- verarbeitbar bei < 10 mm Schichtdicke



Musterleistungstext

1. Grundierung

Die Haftgrenzflächen sind ggf. zu trocknen und von trennend wirkenden Substanzen durch geeignete Verfahren zu reinigen und anschließend mit einem lösemittelfreien, thixotropierten 2-Komponenten-Epoxidharz zu grundieren.

Material: cds-Haftvermittler

Verbrauch: 0,6 - 0,8 kg / m²

2 Unterfüttern

Die Grundplatten mit einem pigmentierten, mit definierter Sieblinie gefüllten, 2-Komponenten-Epoxidharzmörtel unterfüttern. Der Mörtel muss die Anforderungen analog den Richtzeichnungen LS1, LS2, Spl1, Spl2 und Prüfzeugnis folgende Anforderungen erfüllen:

- schrumpffarmes Aushärten gemäß TP-BE-PC Abschnitt 4.9 < 0,04%
- Wärmeausdehnungskoeffizient nach DIN EN 1770 α_m (-20 °C bis +40 °C) = $28,0 \times 10^{-6} / K$
- Biegezugfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 35 N / mm²
- Druckfestigkeit nach DIN EN 196-1 > 90 N / mm²
- statischer Elastizitätsmodul nach DIN EN 13412: 18.500 N / mm²
- Wasserdurchlässigkeit nach DIN 1048-5: 0 mm
- Abreißfestigkeit gemäß ZTV-ING Teil 3: 2,5 N / mm² (Bruch im Beton)
- Applikation in einem Arbeitsgang ohne weitere Nachbehandlung

Material: cds-Mörtel LS

Verbrauch: ca. 2,2 kg / l auszufüllendes Volumen

Farbton: grau

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 9900 (cds-Haftvermittler), 8880 (cds-Mörtel LS) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.